

MARKTGEMEINDE OBDACH



*Was (mir) Obdach
zu bieten hat...*

GEMEINDEBEFRAGUNG – PRIVAT

Durchgeführt im Mai 2008 unter allen privaten Haushalten der Gemeinde Obdach

AUSWERTUNG

per 11. Juni 2008

Der beste Weg, die Zukunft vorauszusagen, ist, sie zu gestalten. (Peter Drucker)



Die Ergebnisse

DIE ERGEBNISSE: INDEX

I.	DIE STATISTIK: WER HAT GEANTWORTET?	1
1.	Rücklaufquote	1
2.	Ausgeübter Beruf	1
3.	Alter und Geschlecht.....	2
4.	Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt?	3
II.	AUSWERTUNG – PRIVATBEFRAGUNG	4
1.	Welchen Stellenwert haben für Sie persönlich die Obdacher Gewerbebetriebe?.....	4
2.	Was sind Ihrer Meinung nach die zwei wichtigsten Aufgaben, die Obdacher Unternehmen erfüllen?	5
3.	Wie bewerten Sie die Größe des wirtschaftlichen Angebotes „vor Ihrer Haustüre“?	6
4.	Wenn Sie an die Preise generell denken: Erscheinen Ihnen diese	7
5.	Wie schätzen Sie insgesamt die Qualität der Gewerbebetriebe in Obdach ein?	8
6.	Bitte bewerten Sie die Obdacher Unternehmen gemeinsam in folgenden Bereichen:	9
7.	Schätzen Sie bitte, wie viel Prozent Ihres persönlichen Bedarfs Sie bei Betrieben in Obdach decken:	12
8.	Ich würde in Obdach öfters bzw. mehr einkaufen, bei.....	13
9.	Was kaufen / konsumieren Sie (eher) NICHT bei Obdacher Unternehmen?.....	14
10.	Vermissen Sie zur Zeit noch etwas?	18
11.	Was würden Sie als Geschäftsführer eines Obdacher Unternehmens anders oder besser machen?.....	28



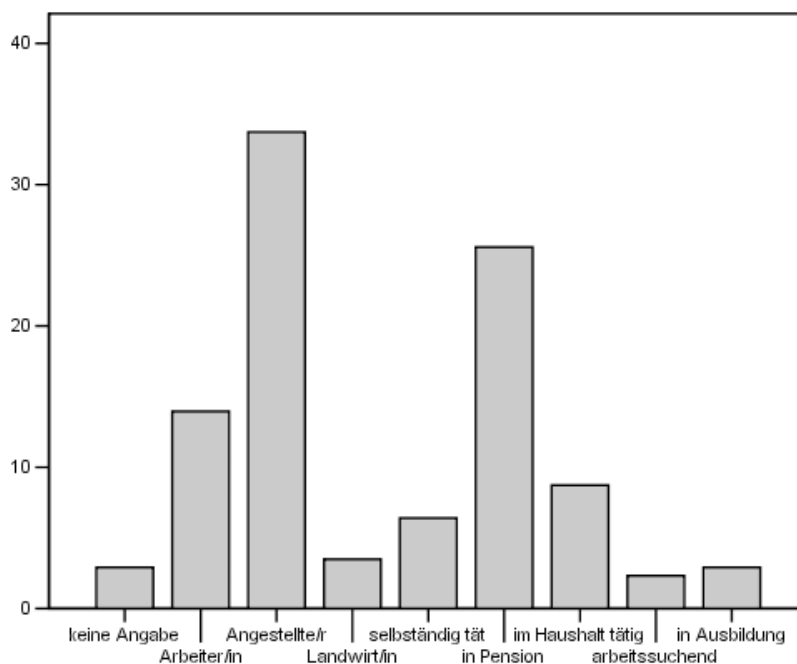
I. DIE STATISTIK: WER HAT GEANTWORTET?

1. Rücklaufquote

Anzahl der Aussendungen	850
Anzahl der Antworten	172
= Rücklaufquote von	20,24 %

2. Ausgeübter Beruf

	Häufigkeit	Prozent
Arbeiter/in	24	14,0
Angestellte/r	58	33,7
Landwirt/in	6	3,5
selbständig tätig	11	6,4
in Pension	44	25,6
Im Haushalt tätig	15	8,7
arbeitssuchend	4	2,3
in Ausbildung	5	2,9
keine Angabe	5	2,9
Gesamt	172	100,0



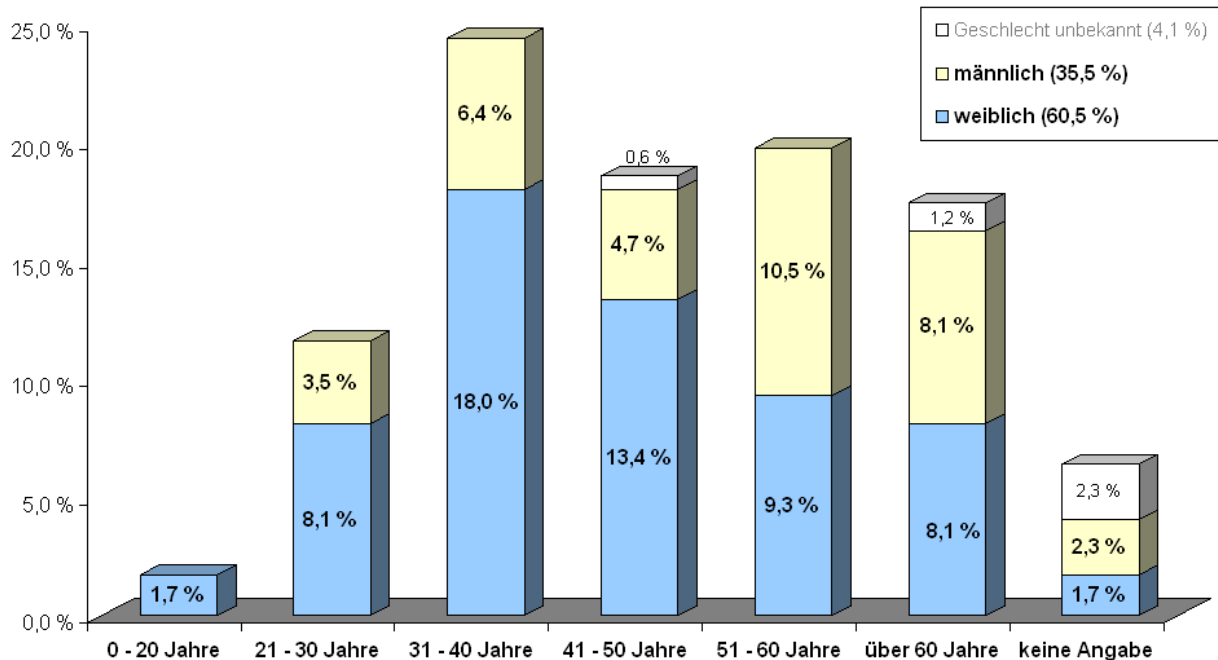


3. Alter und Geschlecht

Geschlecht	Häufigkeit	Prozent
keine Angabe	7	4,1
weiblich	104	60,5
männlich	61	35,5
Gesamt	172	100,0

Altersgruppen	Häufigkeit	Prozent
keine Angabe	11	6,4
0 – 20 Jahre	3	1,7
21 – 30 Jahre	20	11,6
31 – 40 Jahre	42	24,4
41 – 50 Jahre	32	18,6
51 – 60 Jahre	34	19,8
Über 60 Jahre	30	17,4
Gesamt	172	100,0

Alter & Geschlecht





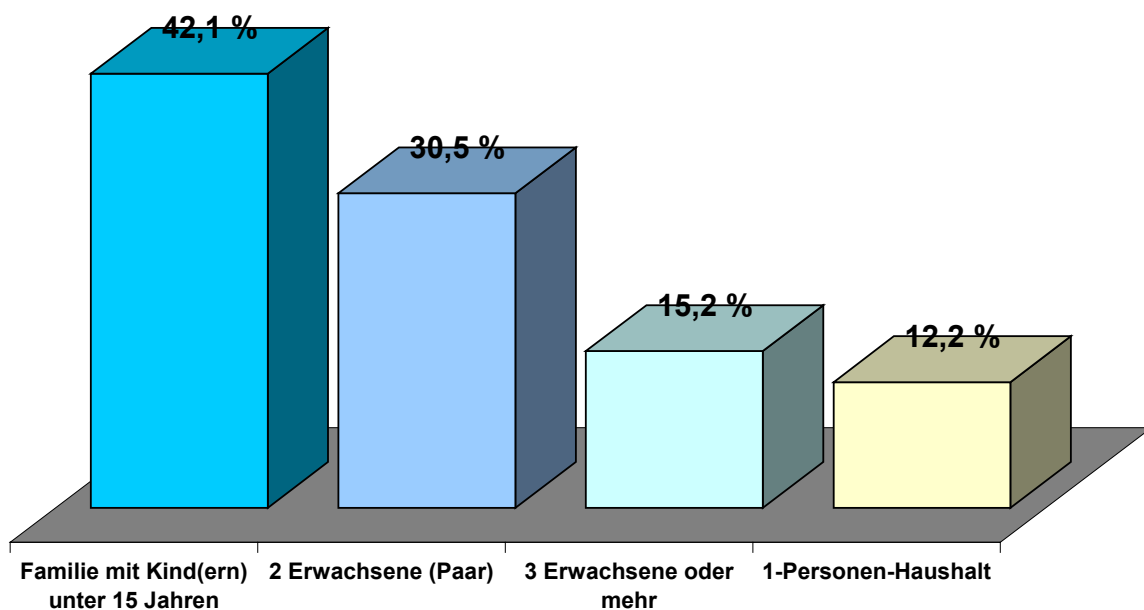
4. Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt?

Anzahl der im Haushalt lebenden Personen:

	Gesamt	Mittelwert/Fragebogen
Kinder (bis 15)	118	0,72
Erwachsene	379	2,31
Fehlende Angaben	8	
Gesamt	172	

Haushaltsform

	Häufigkeit	Prozent
1-Personen-Haushalt	20	12,2
2 Erwachsene (Paar)	50	30,5
3 Erwachsene oder mehr	25	15,2
Familie mit Kind(ern) unter 15 Jahren	69	42,1
Fehlend	8	
Gesamt	172	100,0





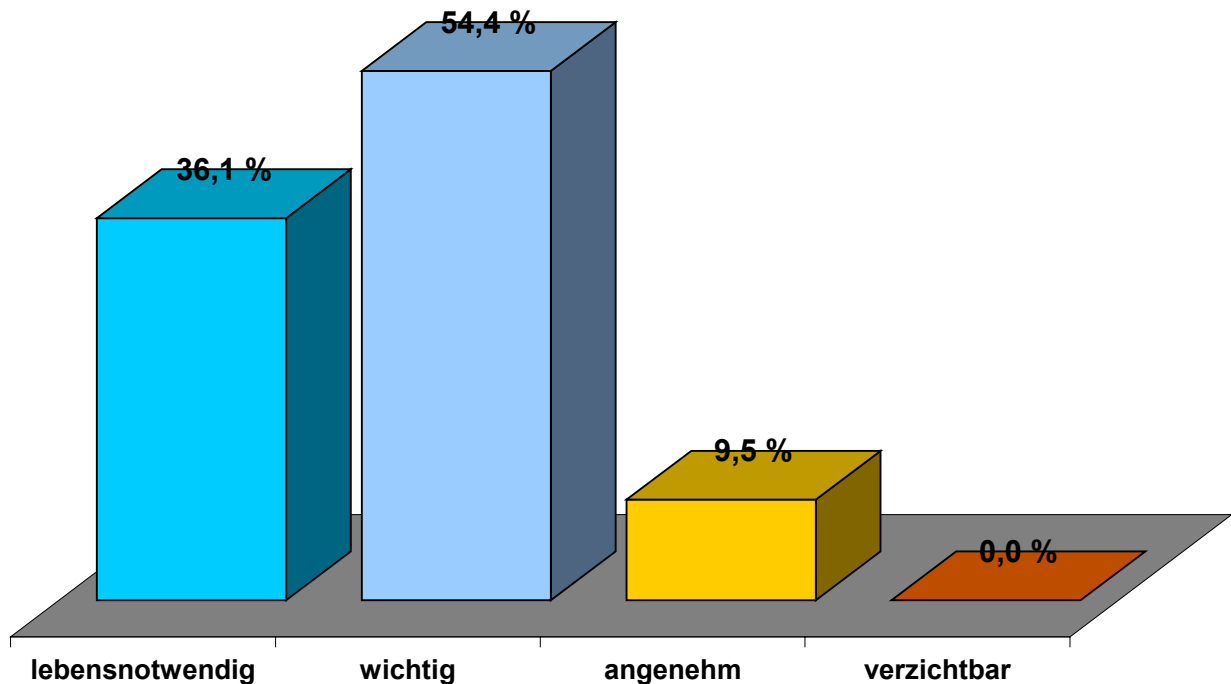
Die Ergebnisse

II. AUSWERTUNG – PRIVATBEFRAGUNG

1. Welchen Stellenwert haben für Sie persönlich die Obdacher Gewerbebetriebe?

	Wert	Häufigkeit	Prozent	Mittelwert
lebensnotwendig	(1)	61	36,1	1,73
wichtig	(2)	92	54,4	
angenehm	(3)	16	9,5	
verzichtbar	(4)	0	0,0	
Fehlend		3		
Gesamt		172	100,0	

Für **90,5 %** sind die Obdacher Betriebe lebensnotwendig oder wichtig





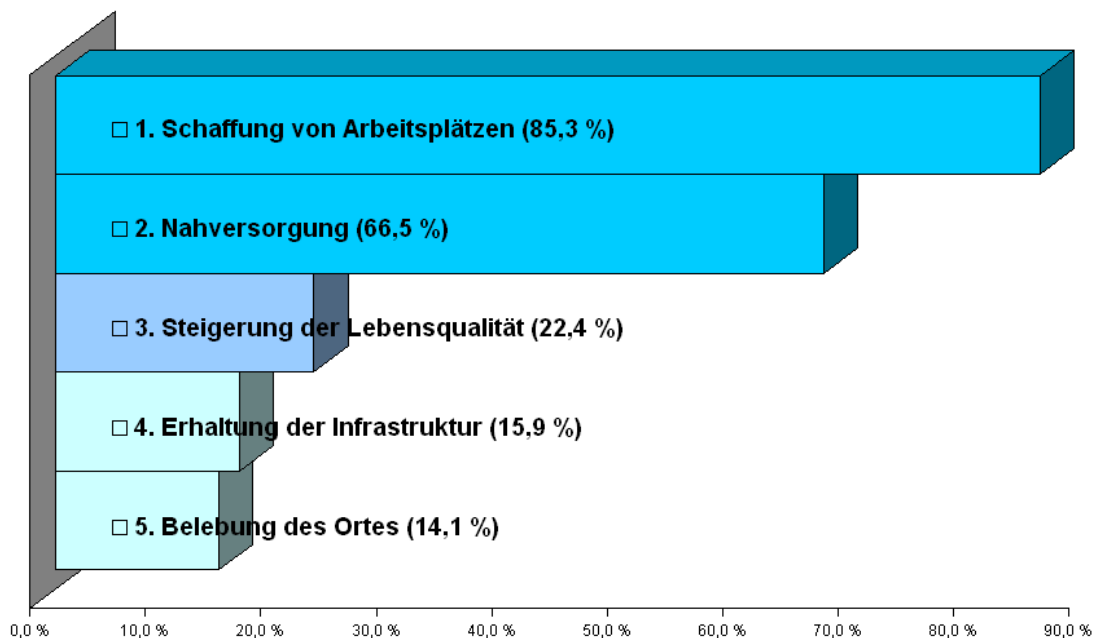
2. Was sind Ihrer Meinung nach die zwei wichtigsten Aufgaben, die Obdacher Unternehmen erfüllen?

Bitte entscheiden Sie sich beim Ankreuzen für zwei Punkte

Aussagekraft der dargestellten Werte:

„Dieser Punkt wurde von x % der Bewerter genannt“ (Basis = Bewerter dieser Frage = 170)

	Prozent
Schaffung von Arbeitsplätzen	85,3
Nahversorgung	66,5
Erhaltung der Infrastruktur	15,9
Steigerung der Lebensqualität	22,4
Belebung des Ortes	14,1

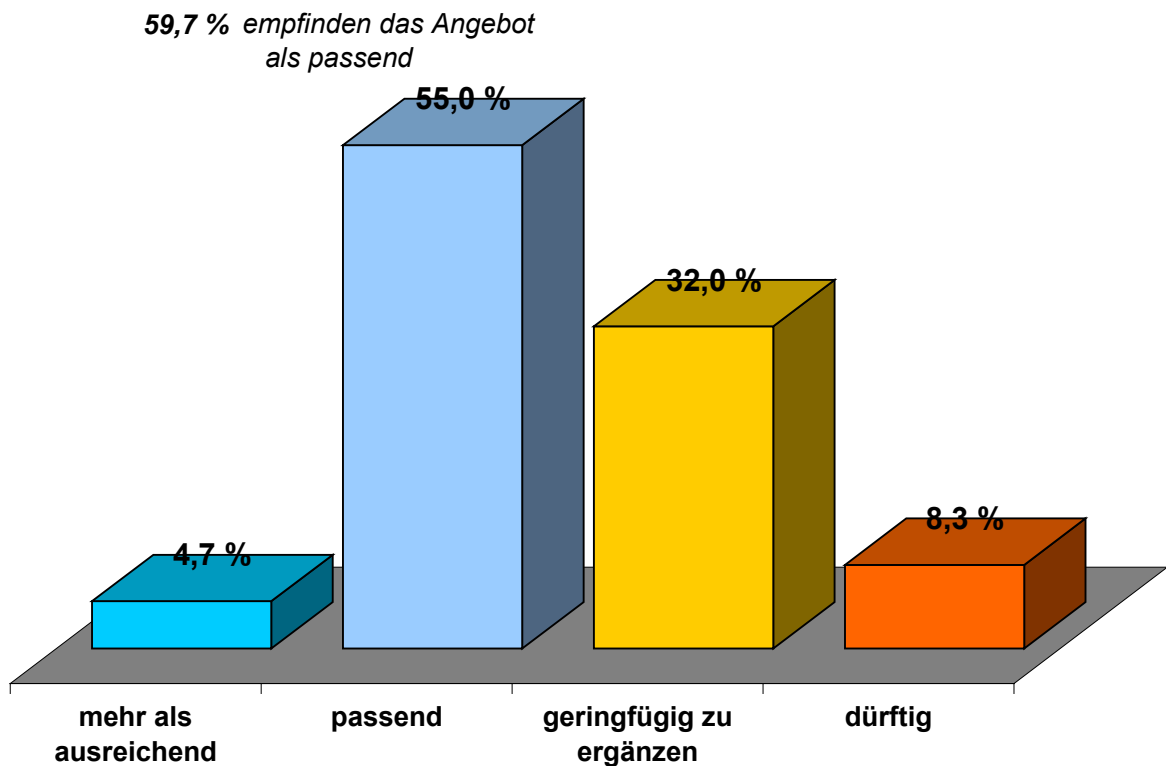




Die Ergebnisse

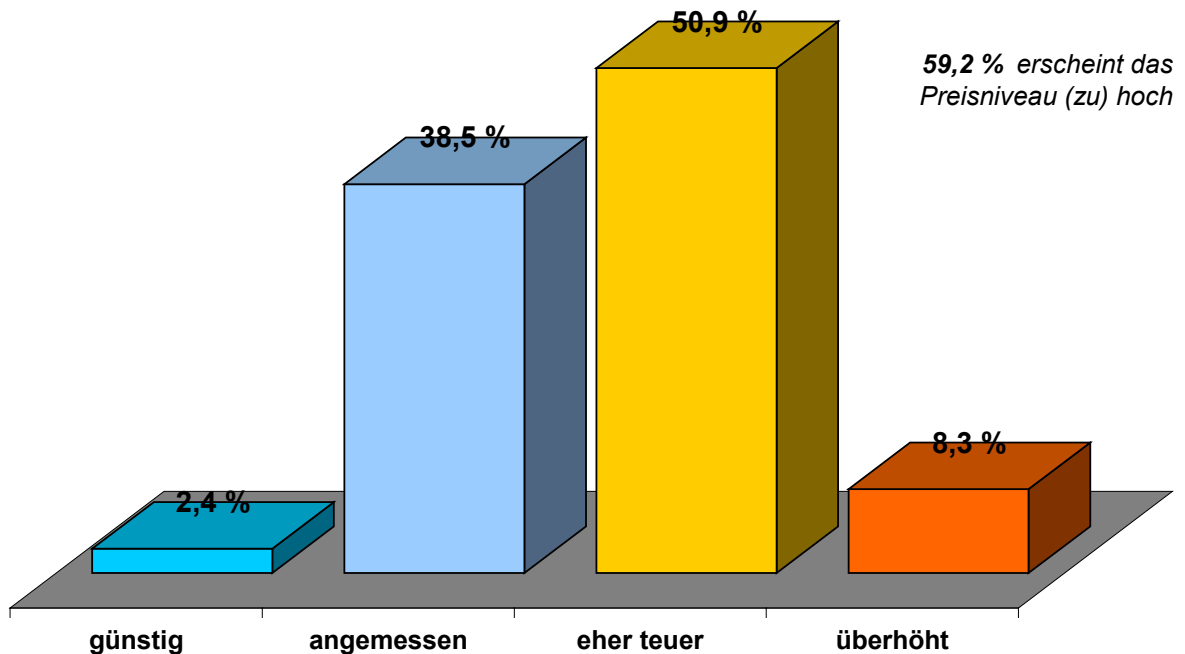
3. Wie bewerten Sie die Größe des wirtschaftlichen Angebotes „vor Ihrer Haustüre“?

	Wert	Häufigkeit	Prozent	Mittelwert
mehr als ausreichend	(1)	8	4,7	2,44
passend	(2)	93	55,00	
geringfügig zu ergänzen	(3)	54	31,4	
dürftig	(4)	14	8,3	
Fehlend		3		
Gesamt		172	100,0	



**4. Wenn Sie an die Preise generell denken: Erscheinen Ihnen diese ...**

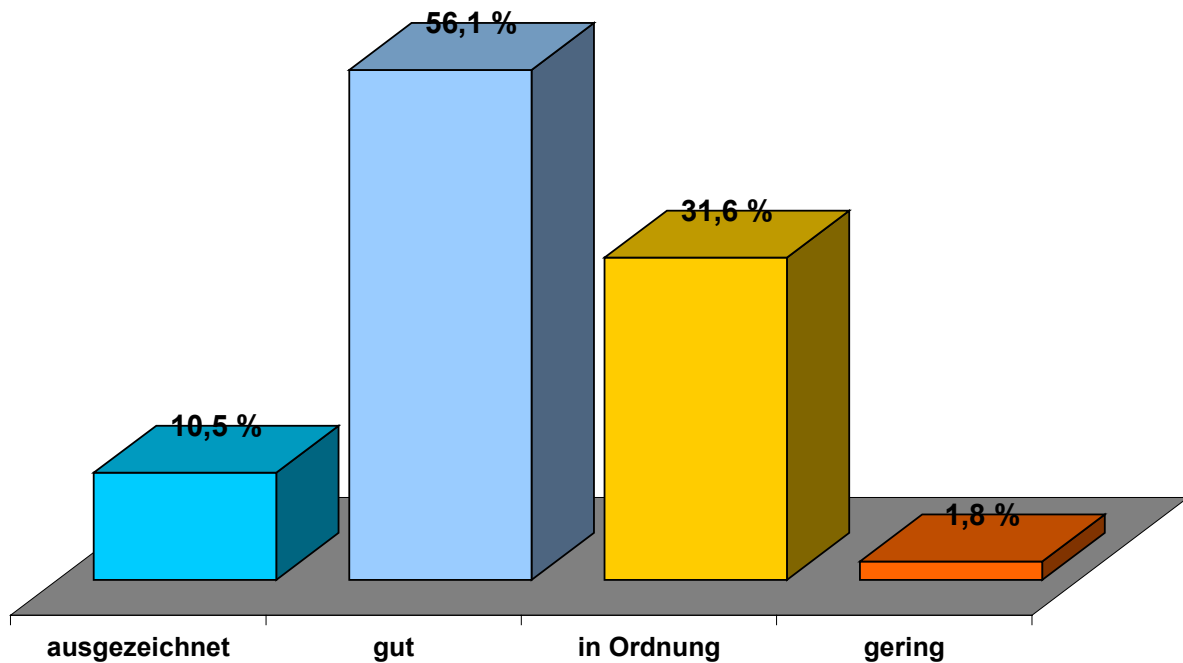
	Wert	Häufigkeit	Prozent	Mittelwert
günstig	(1)	4	2,4	
angemessen	(2)	65	38,5	2,65
eher teuer	(3)	86	50,9	
überhöht	(4)	14	8,3	
Fehlend		3		
Gesamt		172	100,0	



5. Wie schätzen Sie insgesamt die Qualität der Gewerbebetriebe in Obdach ein?

	Wert	Häufigkeit	Prozent	Mittelwert
ausgezeichnet	(1)	18	10,5	
gut	(2)	96	56,1	2,25
in Ordnung	(3)	54	31,6	
gering	(4)	3	1,8	
Fehlend		1		
Gesamt		172	100,0	

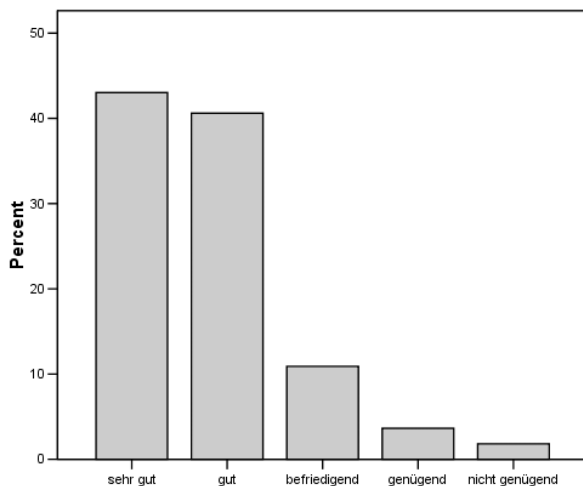
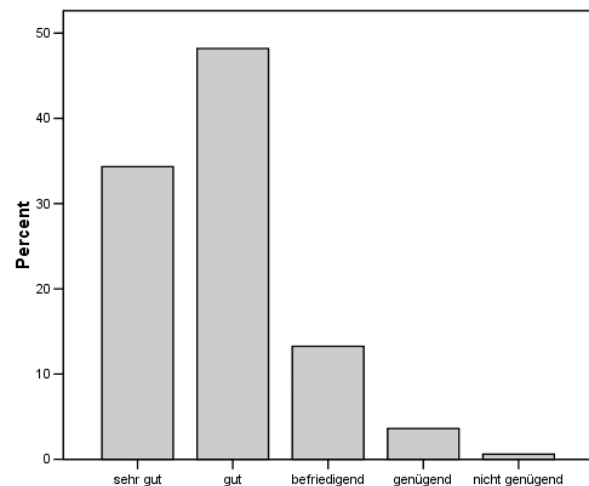
2/3 der Bevölkerung schätzt die Qualität als (sehr) gut ein.



**6. Bitte bewerten Sie die Obdacher Unternehmen gemeinsam in folgenden Bereichen:**

(Schulnotensystem: 1 - sehr gut – 5 - nicht genügend)

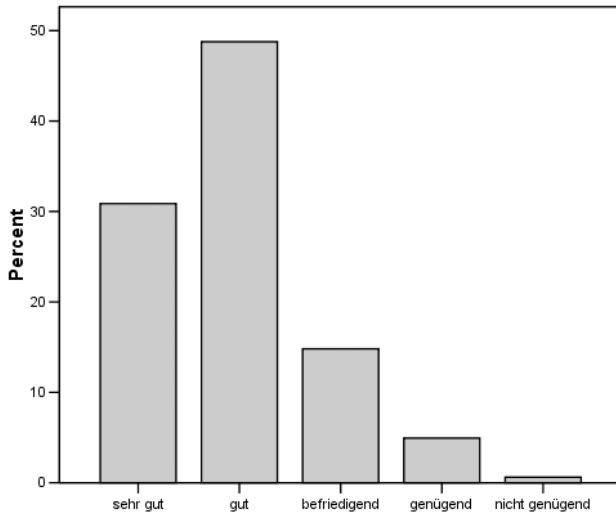
	Bewerter	Mittelwert
1. Öffnungszeiten	165	1,81
2. Freundlichkeit der Mitarbeiter	166	1,88
3. Information über Angebote	162	1,96
4. Kompetenz der Mitarbeiter	150	2,20
5. Verlässlichkeit	157	2,20
6. Entgegenkommen und Flexibilität	156	2,21
7. Beratung vor dem Kauf	153	2,35
8. Gestaltung der Geschäftsräumlichkeiten	158	2,40
9. Service/Betreuung nach dem Kauf	149	2,52
10. Parkplatzangebot	167	2,94

Öffnungszeiten**Freundlichkeit der Mitarbeiter**

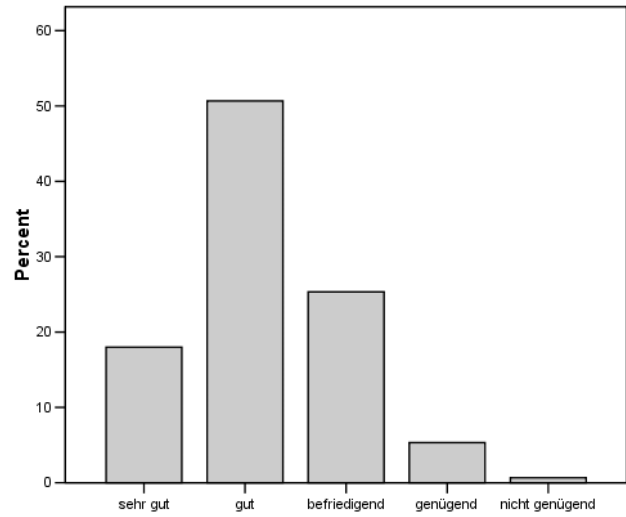


Fortsetzung – Bitte bewerten Sie die Obdacher Unternehmen gemeinsam in folgenden Bereichen:

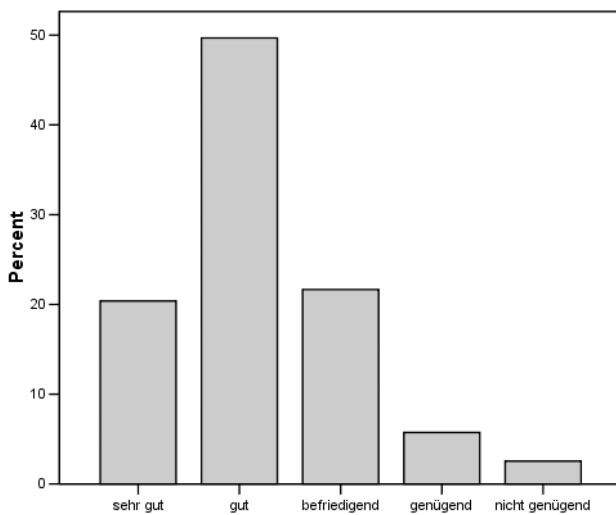
Information über Angebote



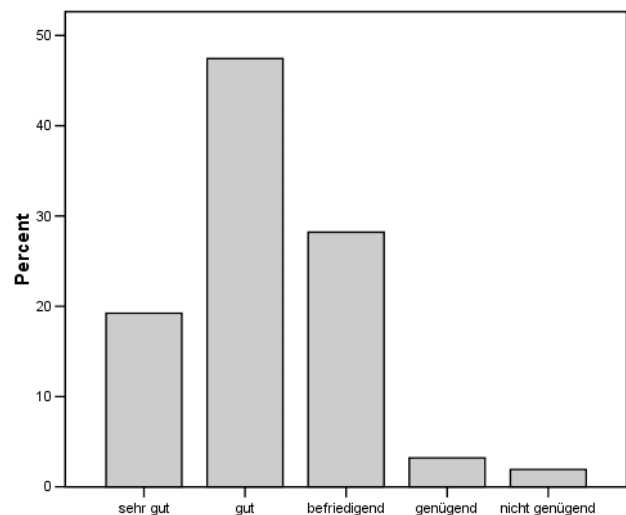
Kompetenz der Mitarbeiter



Verlässlichkeit



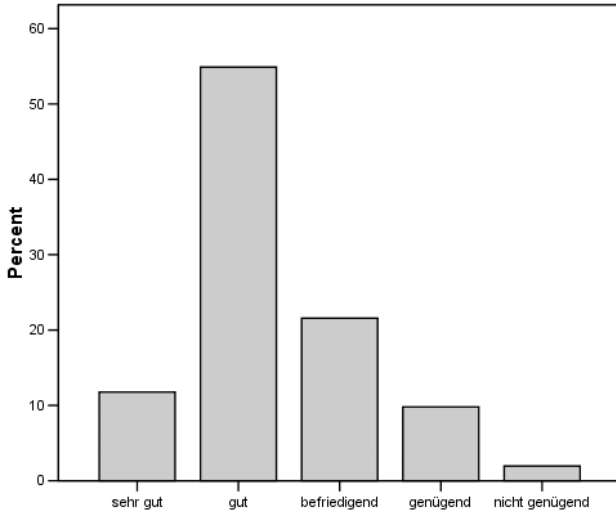
Entgegenkommen und Flexibilität



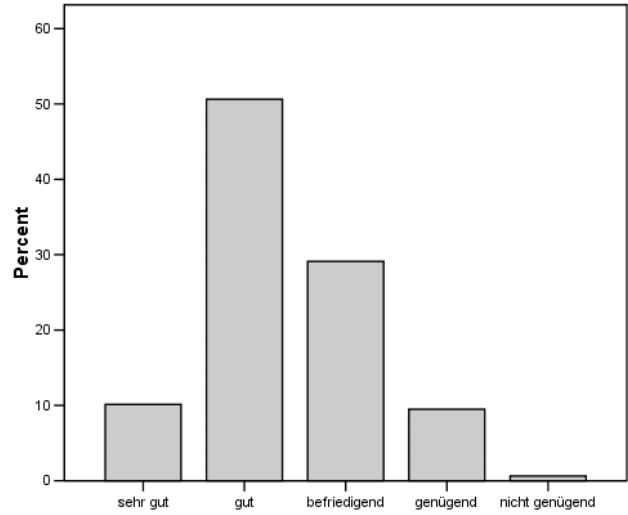


Fortsetzung – Bitte bewerten Sie die Obdacher Unternehmen gemeinsam in folgenden Bereichen:

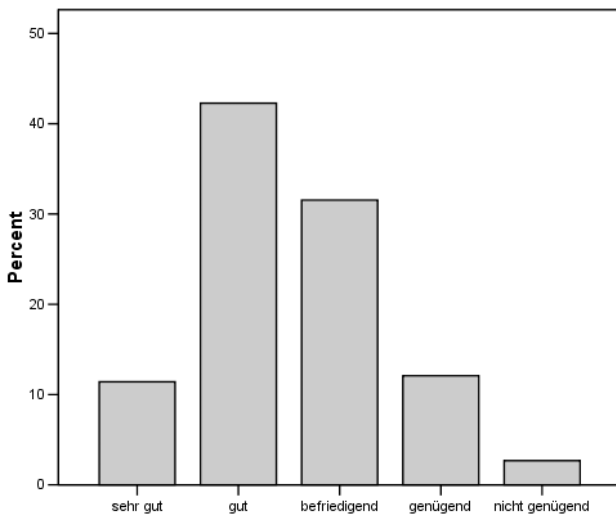
Beratung vor dem Kauf



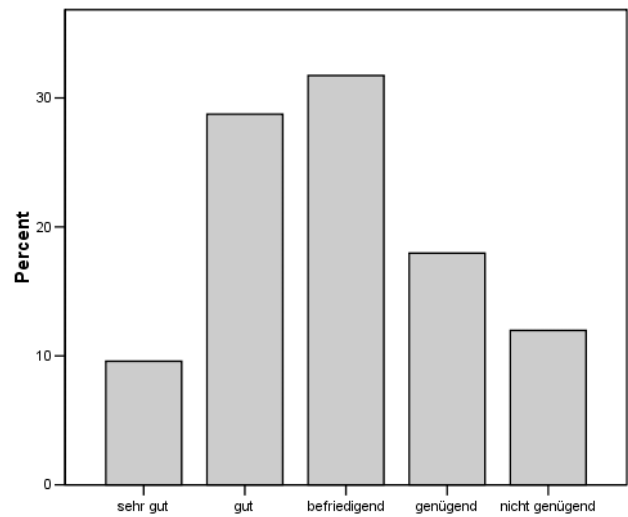
Gestaltung der Geschäftsräumlichkeiten



Service/Betreuung nach dem Kauf



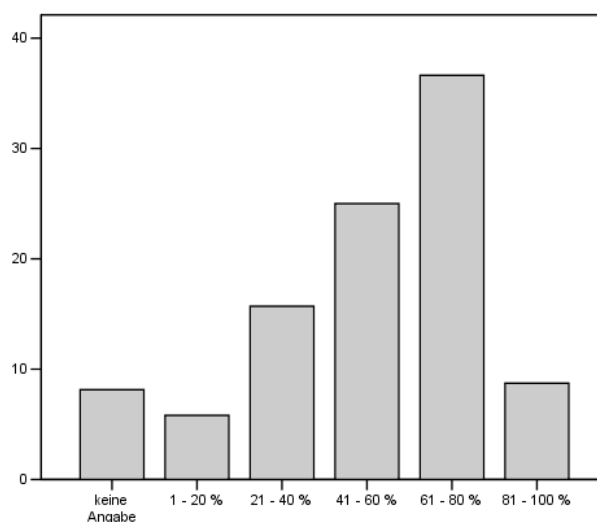
Parkplatzangebot



7. Schätzen Sie bitte, wie viel Prozent Ihres persönlichen Bedarfs Sie bei Betrieben in Obdach decken:

Offene Fragestellung – Angabe in %

gruppiert	Häufigkeit	Prozent	% kumuliert
> 80 % (81 – 100)	15	8,7	8,7
> 60 % (61 – 80)	63	36,6	45,3
> 40 % (41 – 60)	43	25,0	70,3
> 20 % (21 – 40)	27	15,7	86,0
< 20 % (0 – 20)	10	5,8	91,8
Keine Angabe	14	~ 8,2	~ 8,2
Gesamt	172	100,0	100,0



MITTELWERTE:

„Die Bevölkerung deckt durchschnittlich xx % ihres Bedarf bei Obdacher Unternehmen“

	Mittelwert	Bewerter
Gesamt	59,67	158

nach Geschlecht:	Mittelwert	Bewerter
weiblich	61,27	97
männlich	56,40	57
keine Angabe		4

nach Altersgruppen:	Mittelwert	Bewerter
0 - 20 Jahre	55,00	3
21 - 30 Jahre	59,06	18
31 - 40 Jahre	55,61	41
41 - 50 Jahre	65,00	30
51 - 60 Jahre	58,91	32
über 60 Jahre	60,96	26
keine Angabe		8

nach Berufen::	Mittelwert	Bewerter
arbeitssuchend	77,50	4
im Haushalt tätig	64,33	15
Landwirt/in	64,17	6
selbständig tät	62,73	11
in Pension	59,36	39
Angestellte/r	57,41	51
Arbeiter/in	57,08	24
in Ausbildung	55,00	5
keine Angabe		3



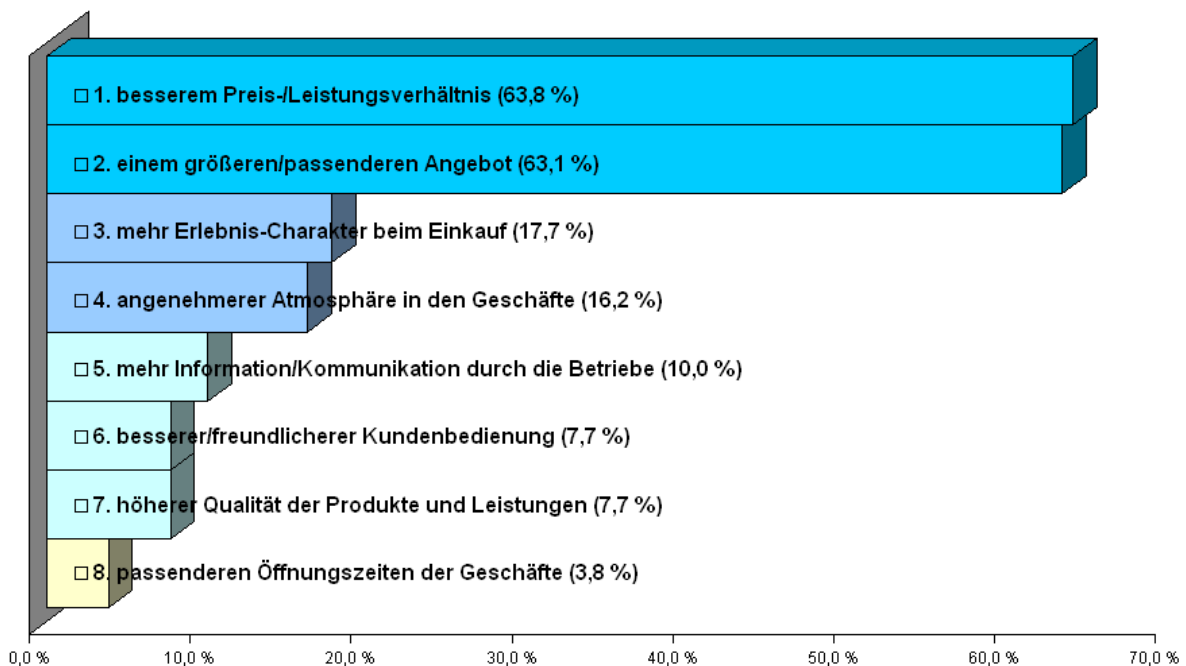
8. Ich würde in Obdach öfters bzw. mehr einkaufen, bei...

Aussagekraft der dargestellten Werte:

„Dieser Punkt wurde von x % der Bewerber genannt“ (Basis = Bewerber dieser Frage = 130)

	Prozent
einem besseren Preis-/Leistungsverhältnis	63,8
höherer Qualität der Produkte und Leistungen	7,7
passenderen Öffnungszeiten der Geschäfte	3,8
besserer / freundlicherer Kundenbedienung	7,7
mehr Information und Kommunikation durch die Betriebe	10,0
mehr Erlebnis-Charakter beim Einkauf	17,7
angenehmerer Atmosphäre in den Geschäftsräumlichkeiten (Einkaufs-Wohlgefühl)	16,2
einem größeren / passenderen Angebot	63,1

- Sonstiges:
- **Parken:** besseren Parkmöglichkeiten [3 x]
 - **Angebot:** besserem Angebot an Kleidung und Schuhen, einem Textilgeschäft oder einem Mediamarkt, einem Lebensmitteldiskonter (Hofer, Penny Lidl), verbesserter Nahversorgung
 - **Diverses:** nicht so vollgedrängten Geschäften, Lebensmittel kaufe ich in Obdach - Textilien etc. bestelle ich, wenn ich mehr Geld hätte



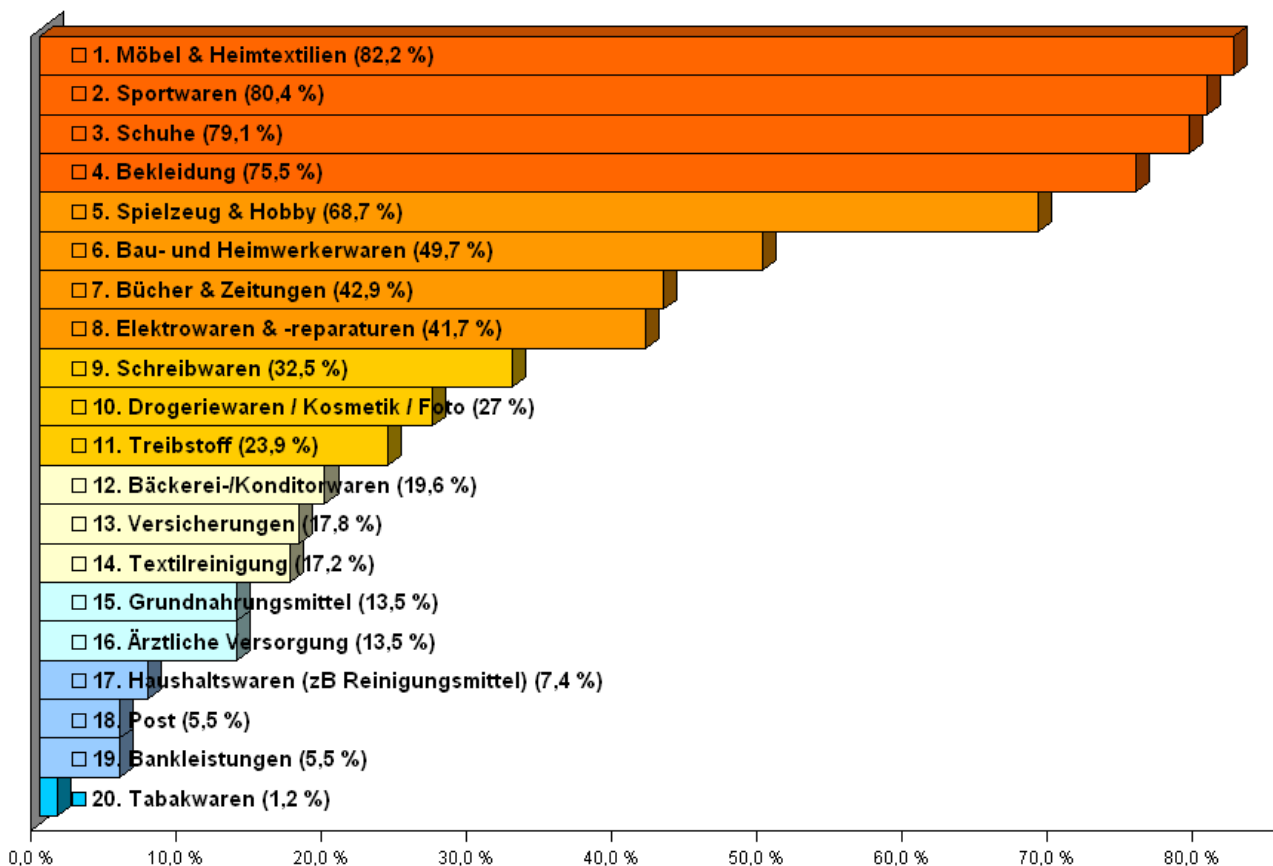


9. Was kaufen / konsumieren Sie (eher) NICHT bei Obdacher Unternehmen?

Aussagekraft der dargestellten Werte:

„Dieser Punkt wurde von x % der Bewerter genannt“ (Basis = Bewerter dieser Frage = 130)

	Prozent		Prozent
Ärztliche Versorgung	13,5	Möbel & Heimtextilien	82,2
Bäckerei-/Konditorwaren	19,6	Post	5,5
Bankleistungen	5,5	Schreibwaren	32,5
Bau- und Heimwerkerwaren	49,7	Schuhe	79,1
Bekleidung	75,5	Spielzeug & Hobby	68,7
Bücher & Zeitungen	42,9	Sportwaren	80,4
Drogeriewaren / Kosmetik / Foto	27,0	Tabakwaren	1,2
Elektrowaren & -reparaturen	41,7	Textilreinigung	17,2
Grundnahrungsmittel	13,5	Treibstoff	23,9
Haushaltswaren (zB Reinigungsmittel)	7,4	Versicherungen	17,8



Was kaufen / konsumieren Sie (eher) NICHT bei Obdacher Unternehmen? Begründung:

	Bewerter	Prozent				anderer Grund:
		nicht vorhanden	zu wenig Auswahl	zu teuer	schlechte Qualität	
Ärztliche Versorgung	13	7,7	69,2	7,7	15,4	Öffnungszeiten [3 x] keine Apotheke [3 x] anderer Hausarzt es hätte noch ein Arzt Arbeit Versorgung bei Tag und Nacht!? Wochenenddienst funktioniert nicht -> telefonische Anrufe werden von Ärzten ignoriert - ob am Abend oder am Wochenende
Bäckerei-/Konditorwaren	32	6,3	56,3	25,0	15,6	Wiltsche-Brot
Bankleistungen	7		28,6	57,1	28,6	Bank Austria: schlechte Öffnungszeiten Bankgeheimnis
Bau- und Heimwerkerwaren	79	5,1	63,3	40,5	1,3	
Bekleidung	120	11,7	70,8	25,8	3,3	
Bücher & Zeitungen	68	27,9	64,7	8,8	1,5	Bücher werden nicht angeboten [6 x]
Drogeriewaren/Kosmetik/Foto	44	13,6	75,0	9,1	2,3	keine Fachdrogerie nur noch Schlecker zu wenig Auswahl bei Babynahrung
Elektrowaren & -reparaturen	64	3,1	50,0	56,3	3,1	zu lange Wartezeit bei Reparaturen [3 x] kein gutes Service Inkompetenz
Grundnahrungsmittel	21		19,0	85,7	4,8	
Haushaltswaren (zB Reinigungsmittel)	12	8,3	25,0	66,7		
Möbel & Heimtextilien	131	48,1	41,2	19,1		große Möbel nur Designerware
Post	7	14,3		28,6	57,1	schlechte Öffnungszeiten [2 x]
Schreibwaren	49		53,1	59,2	0,0	
Schuhe	127	9,4	58,3	42,5	0,8	keine kompetente Beratung
Spielzeug & Hobby	110	34,5	57,3	17,3	0,9	
Sportwaren	127	74,8	21,3	5,5		
Tabakwaren	1			100,0		
Textilreinigung	27	18,5	29,6	44,4	7,4	
Treibstoff	37		8,1	91,9		Preisfrage
Versicherungen	23	13,0	60,9	8,7	17,4	private Gründe

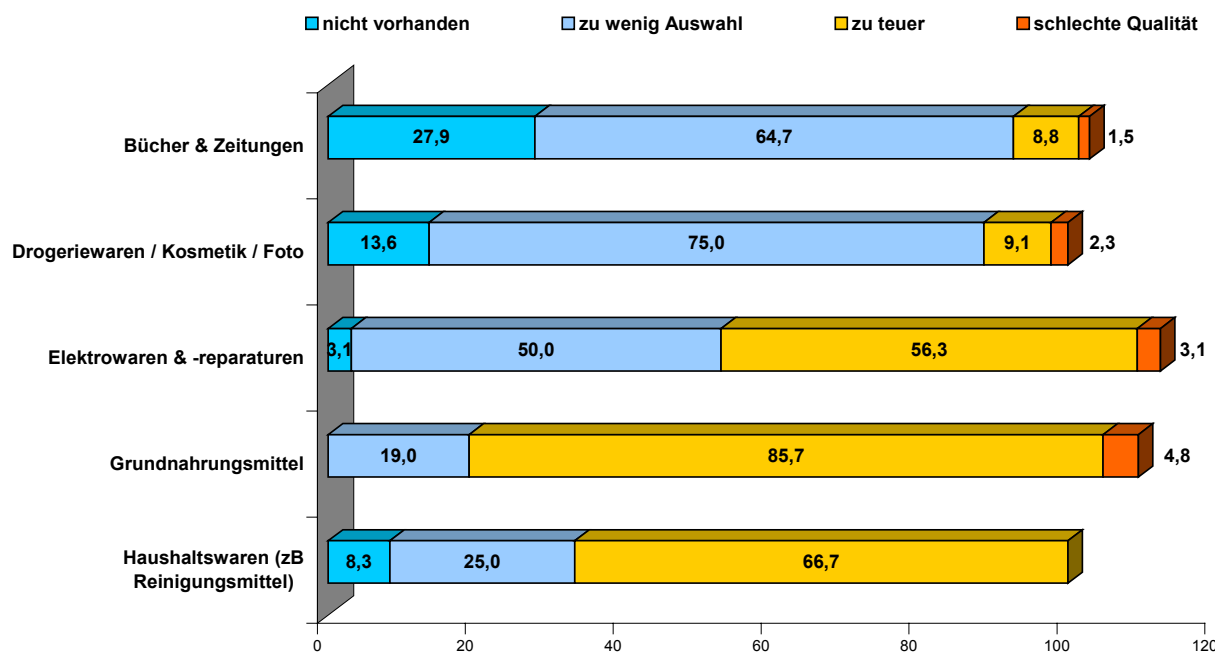
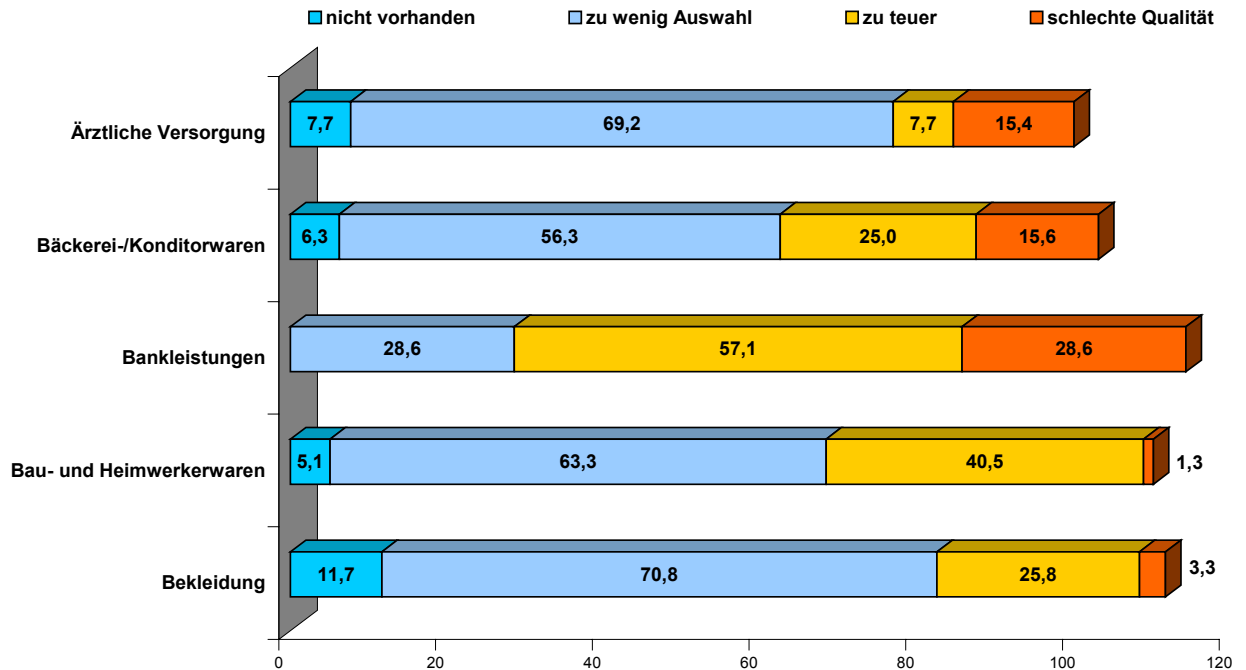


Was kaufen / konsumieren Sie (eher) NICHT bei Obdacher Unternehmen? Begründung:

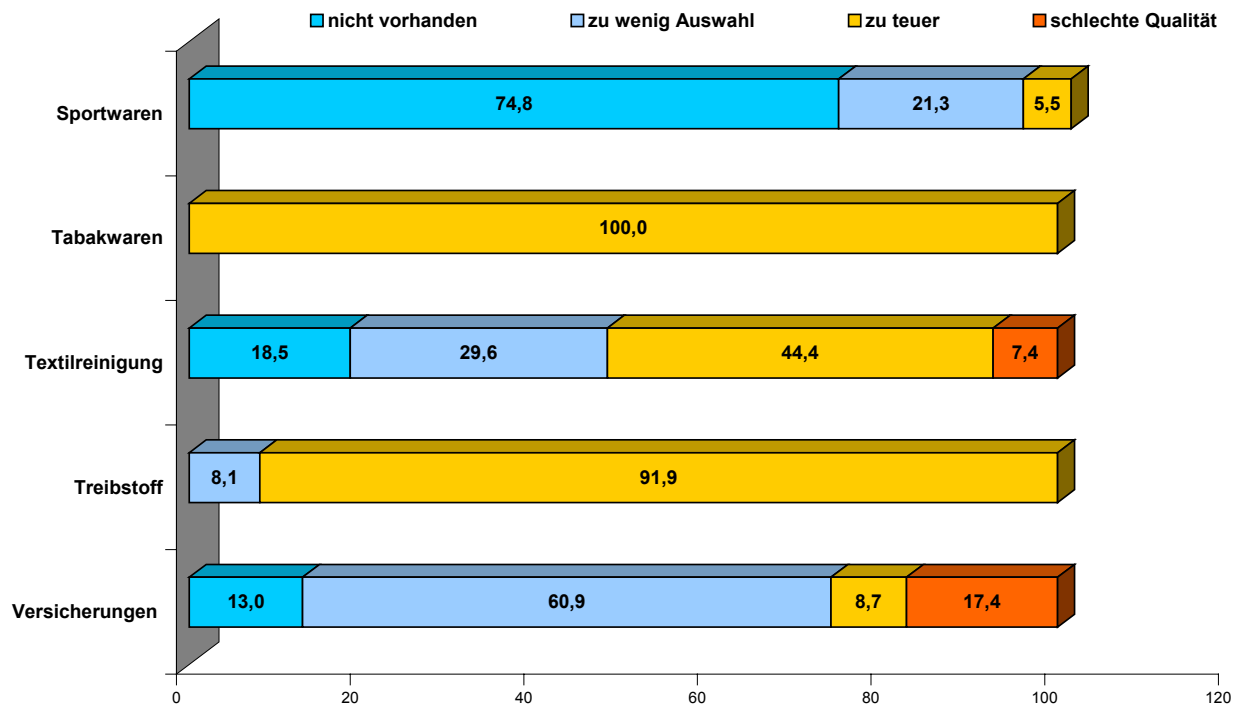
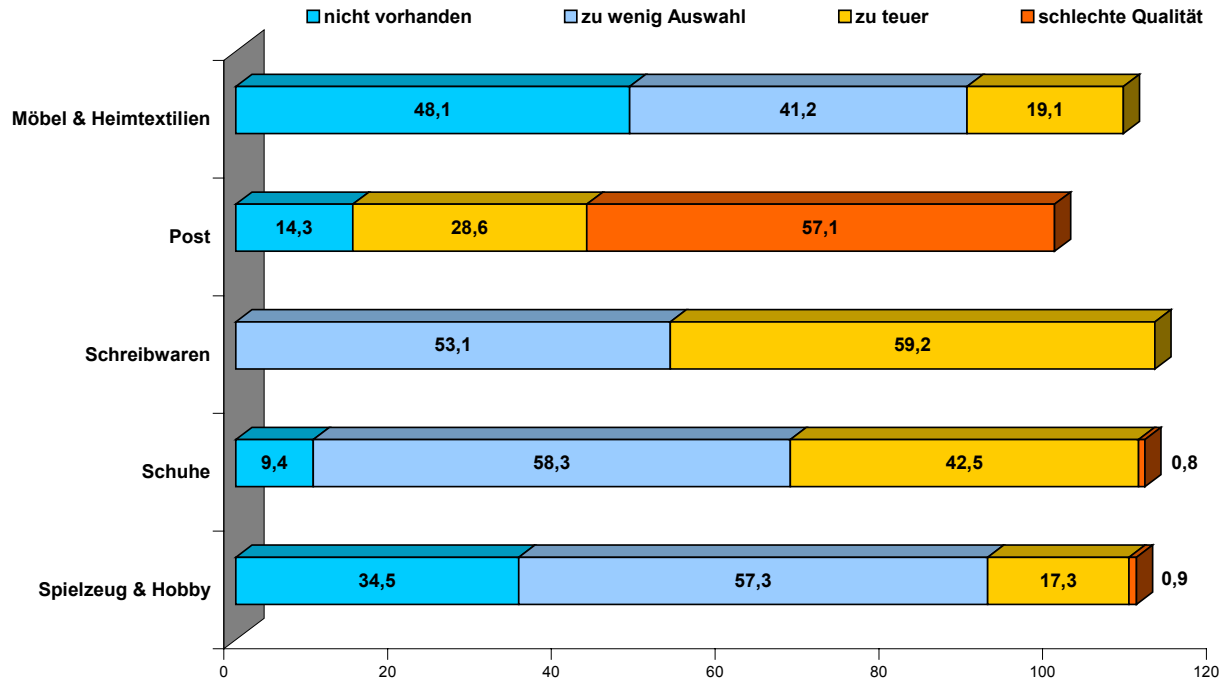
Mehrfachantworten/-begründungen wurden berücksichtigt (Summe/Kategorie kann über 100 % liegen).

Aussagekraft der dargestellten Werte:

„Dieser Punkt wurde von x % der Bewerter genannt“ (Basis = Bewerter der jeweiligen Kategorie)



Die Ergebnisse





10. Vermissen Sie zur Zeit noch etwas?

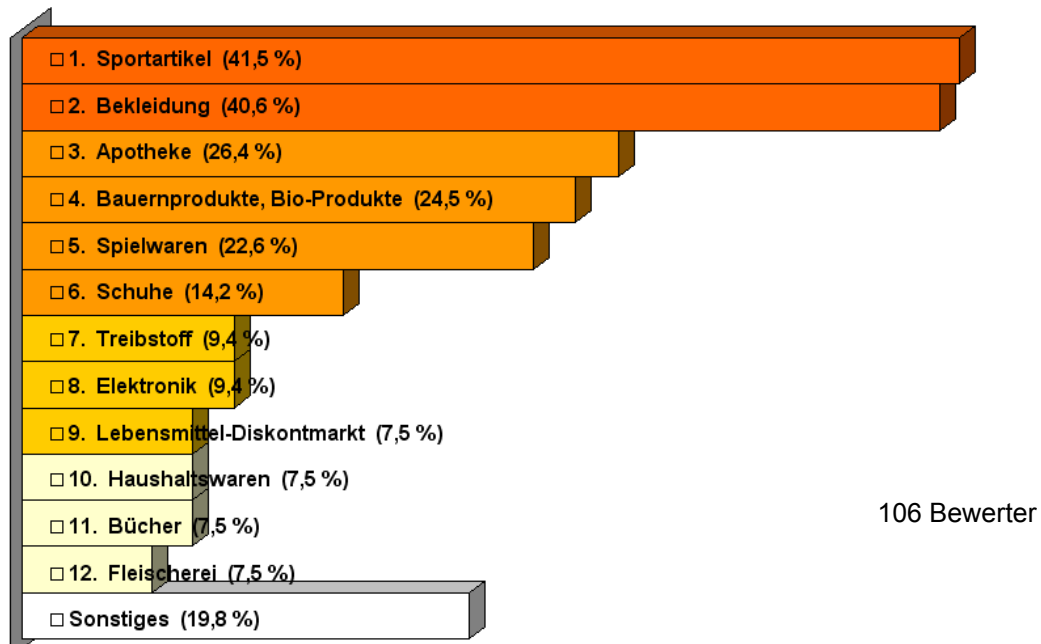
Welche Produkte, Leistungen und Qualität sollte(n) aus Ihrer Sicht unbedingt in Obdach zusätzlich angeboten oder verbessert werden?

Offene Fragestellung mit Antwortbeispielen.

Aussagekraft der dargestellten Werte:

„Dieser Punkt wurde von x % der Bewerter genannt“ (Basis = Bewerter der jeweiligen Kategorie)

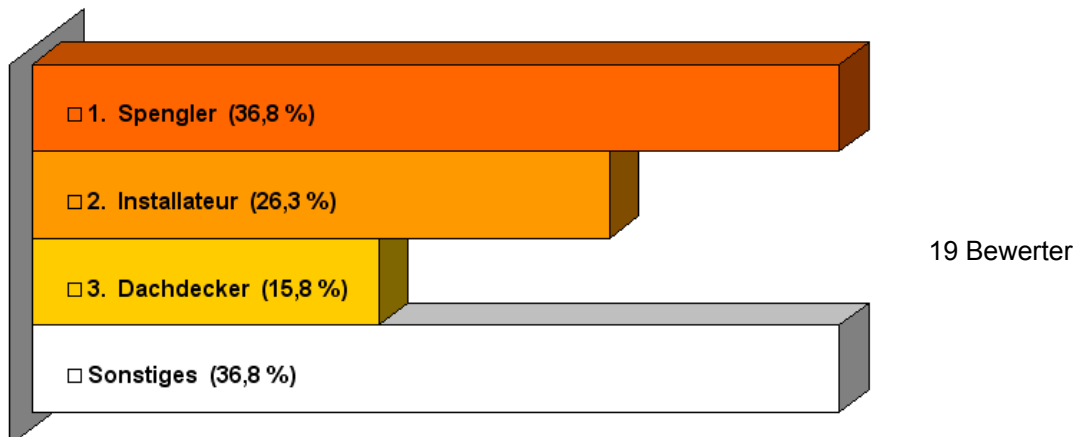
a) **Handel** (zB Bio- / Bauernprodukte, Kleidung, Elektronik, Haushaltswaren, Sport-/Spielwaren, Treibstoff, etc.)



--> Details: siehe nächste Seite

Vermissen Sie zur Zeit noch etwas?

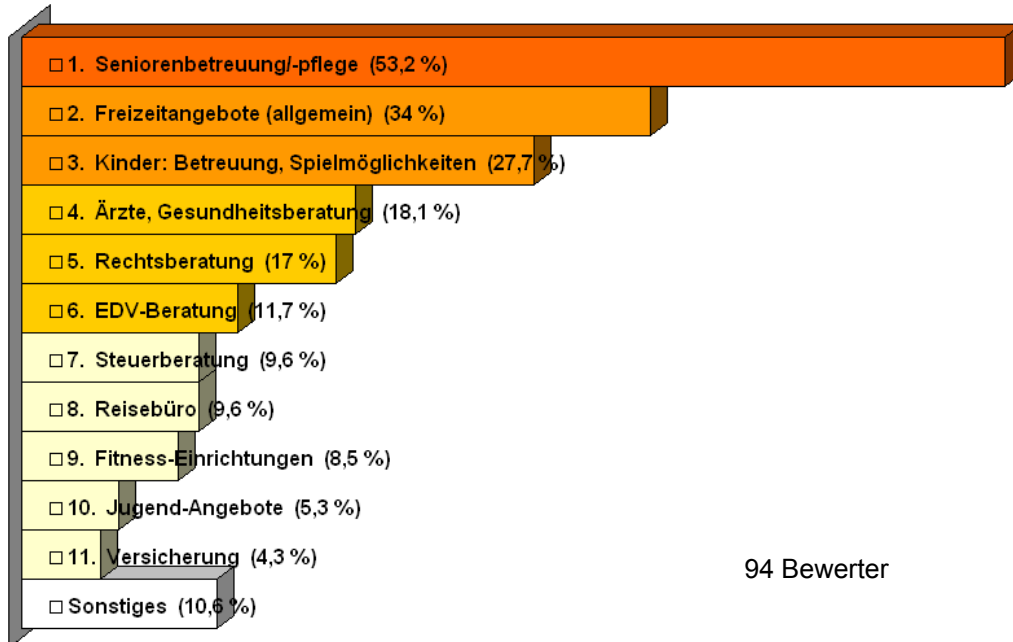
HANDEL: 106 Bewerter	Häufigkeit	Prozent	konkrete Angaben/Hinweise
1. Sportartikel	44	41,5	Rad-Service
2. Bekleidung	43	40,6	... für die Jugend (H&M, Markenartikel) [2 x] ... für Normalkunden (New Yorker, H&M, C&A) [2 x] ... für ältere Menschen (Modeschau nicht nur für die Jugend) [2 x] ... sportlich ... für Kinder Textilfachgeschäft
3. Apotheke	28	26,4	Apotheke – dringend, sehr wichtig [3 x] keine Alternativmedikamente usw. bei Hausarzt erhältlich
4. Bauernprodukte, Bio-Produkte	26	24,5	Bauernmarkt (mit frischem Obst und Gemüse; zB Samstag vormittags am Marktplatz) [6 x] Lebensmittel aus biologischem Anbau – Naturladen Bauernprodukte zu fairen Preisen Bio-Fleisch vom Bauern direkt angeboten Bauernladen
5. Spielwaren	24	22,6	
6. Schuhe	21	19,8	zweites Schuhgeschäft [2 x] sportliche Schuhe „Yello“-Geschäft Schuhgeschäft mit kompetenter Beratung
7. Treibstoff	15	14,2	Diskont-Tankstelle, Treibstoff ist zu teuer in Obdach
8. Elektronik	10	9,4	
9. Lebensmittel-Diskontmarkt	10	9,4	Hofer [6 x], Lidl [3 x], Penny Grundnahrungsmittel mit günstigerem Preis Obst- und Gemüsepreise sind sehr hoch Diskonter oder kleines Einkaufszentrum
10. Haushaltswaren	8	7,5	Haushaltstechnik
11. Bücher	8	7,5	
12. Fleischerei	8	7,5	zB Kriegl
13. Sonstiges	6	5,7	Büroartikel, Schreibwaren [3 x] Drogerie (zB DM) [3 x] Handarbeitssachen [3 x] und Bastelsachen Musikfachgeschäft, Musik (Libro) [3 x] Heimwerkerartikel [2 x] Je 1 x: Brillen und Kontaktlinsen, Eisenhandlung, Farben, Flohmarkt, Großhändler, Kurzwaren, Öffnungszeiten - Spar: 7.30 täglich

Fortsetzung – Vermissen Sie zur Zeit noch etwas?b) **Handwerksbereich** (zB Maler, Spengler, Tischler, Installateur etc.)

HANDWERK: 19 Bewerter	Häufigkeit	Prozent	konkrete Angaben/Hinweise
1. Spengler	7	36,8	
2. Installateur	5	26,3	günstigerer Installateur Installateur, der auch am Wochenende Dienst macht
3. Dachdecker	3	15,8	
4. Sonstiges	7	36,8	erreichbare Handwerker zu moderaten Preisen Handwerker sollten günstiger werden verlässlicher Rauchfangkehrer Maler Raumausstatter Tischler Zimmerei

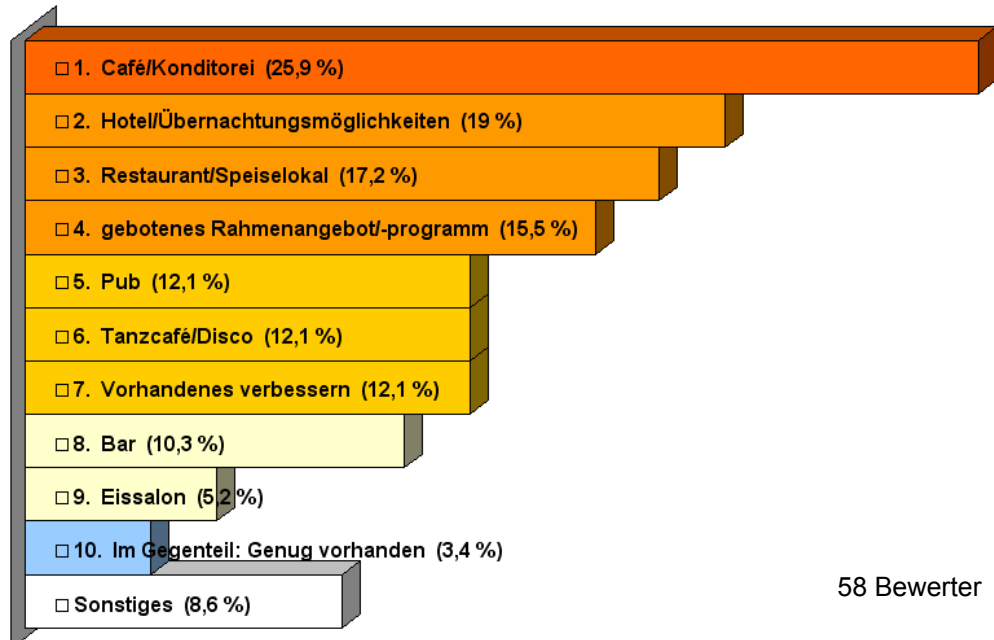
Fortsetzung – Vermissen Sie zur Zeit noch etwas?

c) **Dienstleistungsbereich** (zB Kinder- oder Seniorenbetreuung, Friseur, Reinigung, EDV-Beratung, Rechts- oder Steuerberatung, Werbeagentur, Reisebüro, Versicherung, Ärzte, Freizeitangebot, etc.)



DIENSTLEISTUNG: 94 Bewerter	Häufigkeit	Prozent	konkrete Angaben/Hinweise
1. Seniorenbetreuung/-pflege	50	53,2	Seniorenheim/Pflegeheim [13 x]: (geh)behindertengerecht, wesentlich kostengünstiger für Angehörige Senioren-Wohnhaus [3 x]: nicht in Hanglage, mit Lift und Essen auf Rädern Wohneinheiten für betreutes Wohnen [2 x] Seniorenhilfe/Altenhelferinnen installieren, die Senioren zu Hause helfen [2 x]
2. Freizeitangebote (allgemein)	32	34,0	Baden [8 x]: Hallen- und Freibereich, beheiztes Freibad, Naturbadeteich, Schwimmen/Schwimmbad, Therme Bücherei/Gemeindebibliothek [2 x] Kino [2 x] Minigolfplatz [2 x] Freizeitangebote für die ganze Familie (zB Park mit Fischteich und Spielplatz für Kinder und Erwachsene) Freizeitangebote für Gäste bei Schlechtwetter Freizeitangebote – Sommer dürftiges Wintersport-/Schilift-Angebot (Versagen im Tourismus mehr Angebot an Radfahrwegen (Berg) öffentlicher Zugang zum Volleyball-Platz zu wenig Information über Freizeitangebote

3. Kinder: Betreuung, Spielmöglichkeiten	26	27,7	<p>Kinderbetreuung [20 x]: allgemein [11 x], ganztägig [3 x], bis zum Kindergarten (zB Krabbelstube) [2 x], für berufstätige Eltern, in den Ferien, durch Tagesmütter, Nachmittagsbetreuung</p> <p>Kinderspielplätze, Erweiterung des Kinderspielplatzes [3 x]</p> <p>Kindergarten [2 x]: mit längeren Öffnungszeiten, anstelle von zwei Kindergärten (Amering und Obdach) einen Ganztages-Kindergarten</p> <p>Kinderkrippe/-hort</p> <p>Platz für die Kinder schaffen (Skaterplatz, Fußballplatz bei RB-Siedlung)</p>
4. Ärzte, Gesundheitsberatung	17	18,1	<p>zweiter Tierarzt [2 x]</p> <p>Zahnarzt [2 x]: zweiter Zahnarzt, für Pensionisten besser erreichbarer Zahnarzt (2. Stock)</p> <p>Ärztehaus</p> <p>Fachärzte (generell), Augen-, Frauen-, Kinderarzt, Urologe, Optiker, Psychologe. Homöopath(in), Drogenberatung (anonym)</p> <p>Arzt - Bereitschaft nach Dienstschluss</p> <p>Öffnungszeiten nicht zeitgerecht - Hausarzt schließt mittags, kein Arztbesuch möglich</p>
5. Rechtsberatung	16	17,0	<p>Notariatskanzlei</p> <p>wöchentliche Rechtsberatung</p>
6. EDV-Beratung	11	11,7	<p>EDV-Beratung und -Service</p>
7. Steuerberatung	9	9,6	<p>wöchentliche Steuerberatung</p>
8. Reisebüro	9	9,6	
9. Fitness-Einrichtungen	8	8,5	<p>Fitness-Studio [5 x] (Fahrt nach Judenburg zu weit)</p> <p>Fitnessangebote [2 x], Physiotherapiezentrum</p>
10. Jugend-Angebote	5	5,3	<p>Jugendaktivitäten: Jugend mehr in die Infrastruktur integrieren, sie nach ihren Wünschen und Anregungen fragen</p> <p>Angebote/Betätigung für die Jugend</p> <p>Jugendbetreuung, Jugendtreff</p> <p>Mehr Rücksicht am Skaterplatz - die Kinder werden vom Stocksport regelrecht vertrieben</p> <p>--> Jugendschutz: siehe Frage 10. e)</p>
11. Versicherung	4	4,3	<p>Versicherungsmakler</p>
12. Sonstiges	10	10,6	<p>Jobangebote [2 x]: Lehrstellenangebot, mehr Ferialjobs für Kinder</p> <p>Reinigung (allgemein) [2 x]</p> <p>Reinigung der Bushaltestelle</p> <p>Talentebörse (Austausch persönlicher Fähigkeiten) Bus- und Zugverbindung nach Knittelfeld und Kärnten</p> <p>Gartenhilfe</p> <p>Heim-Friseur, da aus gesundheitlichen Gründen nicht alle zum Friseur gehen können (außerdem: zu teuer)</p> <p>Kosmetikerin (Beauty-Center)</p>

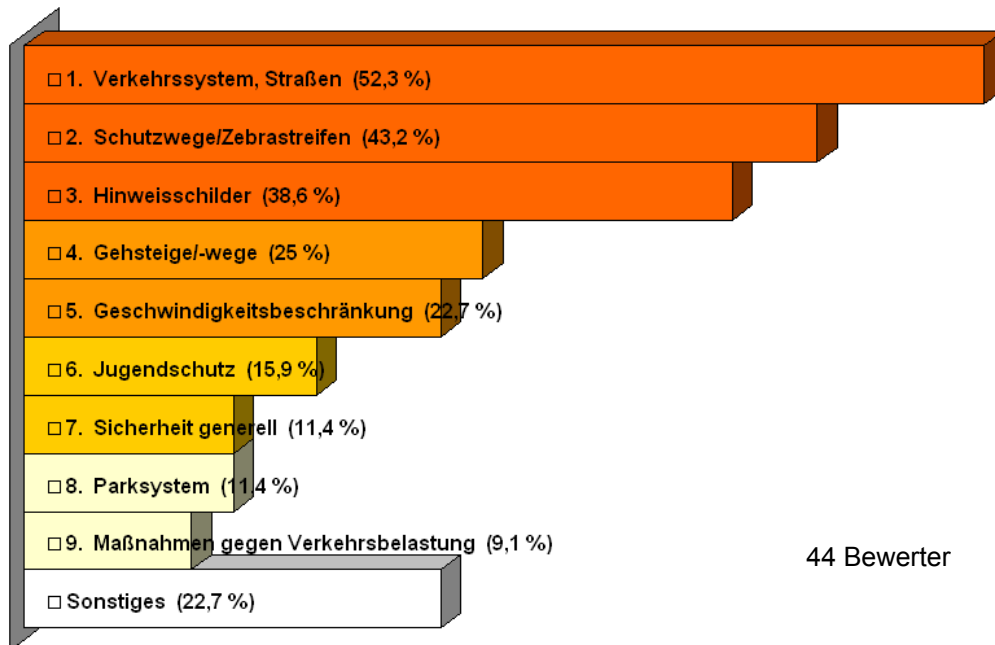
Fortsetzung – Vermissen Sie zur Zeit noch etwas?d) **Gastronomie** (zB Themenrestaurants, Pubs/Bars, Cafés)

GASTRONOMIE: 58 Bewerter	Häufigkeit	Prozent	konkrete Angaben/Hinweise
1. Café/Konditorei	15	25,9	... gepflegt/schön/hübsch [3 x] ... (auch) für Nichtraucher [2 x] ... (reichhaltiges) Angebot an hausgemachter Mehlspeise [2 x] (auch zum Mitnehmen) ... mit ansprechendem Service (Personal)
2. Hotel/Übernachtungsmöglichkeiten	11	19,0	Höherqualitatives Nächtigungsangebot: [5 x] Fremdenzimmer mit Komfort (alles alt bei Grogger) Nächtigungs- und Verpflegungsmöglichkeiten der 3- und 4-Sterne-Kategorie hochwertige Gästebetten, Betten für die Unterbringung von Busreisenden zu wenig Möglichkeiten für qualitativ hochwertige Gästeunterbringung (v.a. für Busse) Übernachtungsmöglichkeiten im gehobenen Bereich (in Obdach sehr miserabel) Bettenangebot zu gering [2 x]

3. Restaurant/ Speiselokal	10	17,2	Themenrestaurants [5 x] (zB chinesisches) Ein Lokal der gehobenen Gastronomie, das Publikum anzieht Speiselokale mit gutem Angebot und schöner Atmosphäre Spezialitätenrestaurant gute Speiselokale Restaurant mit Bio-Produkten und heimischen Produkten und einer Speisekarte, die Speisen anbietet, die die Gesundheit unterstützen
4. gebotenes Rahmenangebot/- programm	9	15,5	Spielplätze/-ecken für Kinder [3 x] Wettcafé [2 x] (zB Admiral-Sportwetten) Internet-Café Karaoke Live-Musik in den Lokalen Sitzgarten und Spielplatz fernab der Straße Veranstaltungen fürs Gemüt: Musikantentreffen, Sängerrunden
5. Pub	7	12,1	andere Pubs, Irish-Pub, gemütliches Pub für Zielgruppe 25+
6. Tanzcafé/Disco	7	12,1	Tanzcafé /-lokal [4 x] Disco / Tanzbar für die Jugend [2 x]
7. Vorhandenes verbessern	7	12,1	Lokal-/Café-Ambiente verbessern [2 x] (Groggerhof, Sabathy sind in Ordnung) Modernisierung der vorhandenen Gastronomie [2 x] Qualitätsverbesserungen überall notwendig: Zimmer/Quartiere, unsaubere WC-Anlagen Menüpreise sind überhöht Bei GH Grillitsch stimmt Preis und Qualität sehr gut - bei GH Grogger weniger
8. Bar	6	10,3	Abendlokal, Bar ab 25 Jahren, Weinbar
9. Eissalon	3	5,2	Eis-Café/-diele/-salon
10. Im Gegenteil: Genug vorhanden	2	3,4	
11. Sonstiges	5	8,6	Essen auf Rädern [3 x] (in Warmhalteboxen mit Hauszustellung) günstige Mittagsmenüs neues, attraktiv gestaltetes Lokal

Fortsetzung – Vermissen Sie zur Zeit noch etwas?

e) Verkehr, Sicherheit, Gemeindeleistungen & Soziales (zB Schutzwege, Hinweisschilder etc.)



VERKEHR, SICHERHEIT, GEMEINDELEISTUNGEN & SOZIALES: 44 Bewerter	Häufigkeit	Prozent	konkrete Angaben/Hinweise
1. Verkehrssystem, Straßen /1	23	52,3	<p>Einbahnregelungen: [7 x] ... am Neuböck-Eck, zwischen Neuböck und Köstenberger [3 x] ... zB St. Wolfgangstraße weg nehmen ... bei St. Anna-Weg, beginnend bei der Hauptstraße bis zur Einmündung (oder umgekehrt) ... im Zentrum (Kirche, St. Anna-Weg - Schule - Markt) ... oberhalb des Platzturmes</p> <p>Sicht/Spiegel: [7 x] Platzturm [2 x] (Rundspiegel - keine Sicht, Verkehrsspiegel für Rechtskommende nach dem Turm) Fichtenzaunhecke nimmt die Sicht bei Einfahrt in scharfe Kurve in die Siedlung -> sehr oft brenzlige Situationen Massive Sichtbehinderung bei der Einmündung der St. Wolfgang-Straße richtig eingestellte Spiegel (zB Orthopädie Baumgartner) Spiegel bei Kreuzungen bzw. Ausfahrten Straßenbeleuchtung</p> <p>Bus: [3 x] Bushaltestelle Kober/Lagerhaus Bus-Wartehaus am Zeinerplatz mit Rundumsicht (Glas?) kein Linienbus in die Siedlung, dafür Haltestelle im Bereich Molkerei/Kober</p>

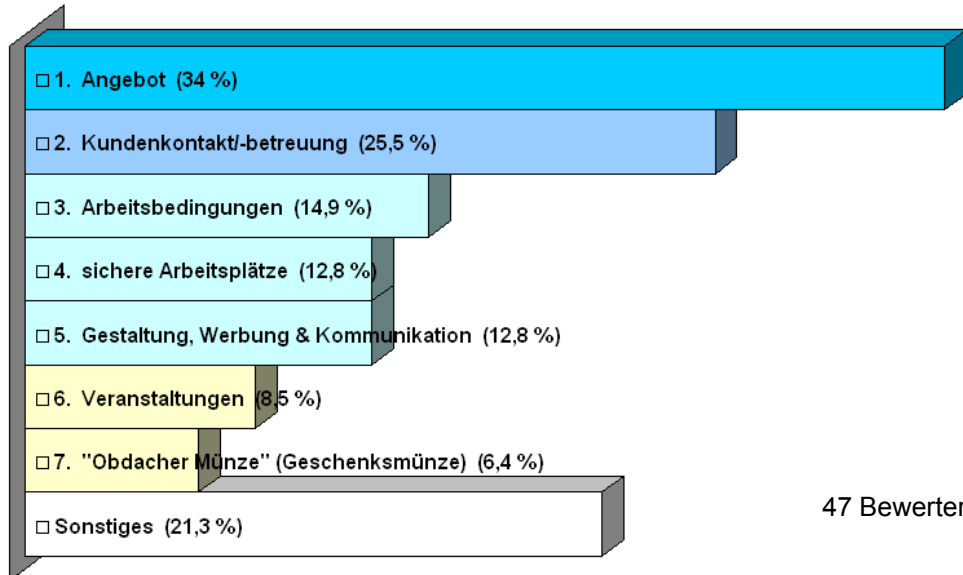


<p>1. Verkehrssystem, Straßen /2</p>	<p>23 52,3</p>	<p>Straßen-Sanierung: [2 x] Oberflächenbeschaffenheit mancher Nebenstraßen ist problematisch, Straßen gleichen russischen Verhältnissen</p> <p>Sonstiges: [5 x] Bahnschranke - Rudolf-Falbgasse Kreuzung bei Raiffeisenbank Rückversetzung des Brunnens vor der Raika Verkehrssicherheit -> Tourismusbüro zu enge Durchfahrt bei Sonnenstudio/Spitalskirche</p>
<p>2. Schutzwege/ Zebrastrreifen</p>	<p>19 43,2</p>	<p>Mehr Kontrollen/Polizeischutz auf den Schutzwegen für Schulkinder [2] einen gesicherten Fußgängerübergang zum Busbahnhof (sehr wichtig) Anhalten bei Fußgängerübergängen vermisse ich oft</p> <p>Schutzweg: ... bei Molkerei bzw. Fa. Alko/Hage ... für Kinder in der Rosenbachsiedlung ... über die "Wiesn" zur Schule (Rosenbach-Siedlung, Alois-Kober-Siedlung) ... in der Gemeinde St. Wolfgang ... über Hauptstraße zu Naturladen – Spitalskirche</p>
<p>3. Hinweisschilder</p>	<p>17 38,6</p>	<p>Hinweisschilder zu verschiedenen Institutionen fehlen (Kindergarten, Rotes Kreuz)</p>
<p>4. Gehsteige/-wege</p>	<p>11 25,0</p>	<p>Schulweg: [4 x] Ausbau der Gehwege für Schüler zu wenig oder gar keine Gehwege am Schulweg - wenn vorhanden, dann verschmutzt durch Pferde- und Hundekot, im Winter nicht geräumt bessere und frühere (morgens) Schneeräumung - zu Fuß gehende Schulkinder müssen sehr oft auf der Straße gehen Sicherheit – Schulwege</p> <p>Siedlungen: [6 x] Gehsteig obere Siedlungsstraße [2 x] oder Einbahnsystem durchgehender Gehweg in die RBS (obere Siedlung) unzureichender Gehsteig im Bereich der Rosenbach-Siedlung Verbindungsweg Siedlung (Pletz) – Lagerhaus</p> <p>starke Verunreinigung der Gehwege durch Hundekot - Appell an Hundebesitzer</p>
<p>5. Geschwindigkeitsbeschränkung /1</p>	<p>10 22,7</p>	<p>Beschränkungen: [4 x] 30 km/h-Beschränkung von der Hauptschule bis zur Raiffeisenbank verpflichtende 30 km/h-Beschränkung im Schul-/Geschäftsbereich Geschwindigkeitsbeschränkungen für Autofahrer Verkehrsberuhigungen im Bereich der Schulen</p>

5. Geschwindigkeitsbeschränkung /2	10 22,7	Bessere Kontrolle: [6 x] ... der 30 km/h-Beschränkung [2 x] ... in den Siedlungen ... im Ort ... des ÖBB-Schulbusses (ist viel zu schnell unterwegs) ... der Raser
6. Jugendschutz	7 15,9	Mehr Jugendschutz-Kontrollen: [5 x] Alkohol-Kontrolle [5 x], Nikotin [1 x] ... zu viele betrunkene Kinder ... in Lokalen – mit Konsequenzen ... Unter-16-Jährige stark alkoholisiert (-> Zeilinger) Problem: zu lange Öffnungszeiten bei Gasthöfen (Zeilinger) Ausweiskontrollen bei großen Festen und Veranstaltungen - Eltern danach kontaktieren
7. Sicherheit generell	5 11,4	Polizeiposten sollte wieder ständig besetzt sein (besonders Streifen in der Nacht) mehr Präsenz der Sicherheitsorgane regelmäßige Kontrolle durch Polizei, vor allem am Wochenende und in der Nacht (Betrunkene, Vandalen, Raser) im Ortsgebiet Bessere Überprüfung der Handfunker während des Autofahrens keine Überprüfungen mehr, außer im Parkbereich (= unnötig)
8. Parksystem	5 11,4	mehr Parkplätze bei Kaufhäusern Parkplätze: bessere Platzeinteilung und schönere Gestaltung erforderlich Siedlungsstraße ist andauernd verparkt - Halteverbot bei Einmündung Richtung Rosenbachsiedlung St. Anna-Weg: Park- und Halteverbot, da daneben der größte Parkplatz ist Halteverbot vor dem Postamt aufheben
9. Maßnahmen gegen Verkehrsbelastung	4 9,1	Moped-Sünder/-Lärm [2 x]: Ölverschmutzung und Lärmbelästigung durch Mopeds, die nicht dem KFG entsprechen 7,5 t-Beschränkung auf der B 78 (will Obdach am Autobahnzubringer liegen?)
10. Sonstiges	10 22,7	Radwege [3 x] (zB im Bereich Papst-Holz) öffentliche Malereien (Wandmalerei bei mehr Blumen an den Häusern im Ort - sonst kein Blumenausflug mehr 1-2 Bänke am Berlingerweg (Gmoar) 2 x Grünschnitt-Entsorgung durch die Gemeinde von zu Hause weg wäre sehr hilfreich zT Unfreundlichkeit der Gemeindearbeiter Obdach braucht in der Politik "Macher"-Typen (statt Verwalter) Verkehrssicherheit kann generell noch verbessert werden



11. Was würden Sie als Geschäftsführer eines Obdacher Unternehmens anders oder besser machen?



47 Bewerter	Häufigkeit	Prozent	konkrete Angaben/Hinweise
1. Angebot	16	34,0	<p>Angebote/ Preis-/Leistungsverhältnis: [6 x] mehr/günstige Angebote [3 x] Ich würde versuchen, die Preise zu senken spezielle Sonderangebote zum kleinen Preis, die für 2-3 Tage gültig sind</p> <p>Mehr Angebot/Auswahl: [6 x] größere Auswahl bieten mehr aus der eigenen Region/Landwirtschaft Nahversorgung erhöhen Türen öffnen - mehr Angebote für heimische Kunden mehr Angebote für die Jugend (damit sie nicht nur herumlungert, komasäuft und randaliert)</p> <p>Gastronomie: [2 x] Auf Qualität bauen (räumlich und Leistung) Ich würde 7-10 Zimmer einrichten, zu einem unserer Region angepassten Preis-/Leistungsverhältnis</p> <p>Weiteres: kein Alkohol-Verkauf an Jugendliche Eröffnung eines Einkaufsmarktes wie Hofer oder Penny</p>
2. Kundenkontakt/-betreuung /1	12	25,5	<p>auf Bedürfnisse der Kunden einstellen/eingehen [3 x] – egal, ob reicher oder armer Herkunft – mehr auf Familien eingehen</p> <p>Kundennähe: mehr auf Leute zugehen [2 x] bessere (fachliche/individuelle) Beratung [2 x]</p>

2. Kundenkontakt/-betreuung /2	12	25,5	optimale Kundenbetreuung - nicht nur ein Produkt verkaufen Treue belohnen Flexibilität Verkäuferinnen könnten teilweise freundlicher sein (Billa) weniger Getratsche von der Bedienung und den Angestellten
3. sichere Arbeitsplätze	6	12,8	Lehrlinge aufnehmen/Lehrlinge ausbilden [2 x] Darauf achten, dass unsere Jugend einen sicheren Arbeitsplatz in der eigenen Heimat hat Stellenwert der Lehrlingsausbildung erhöhen einheimische Fachkräfte einsetzen statt Leasing-Personal von außerhalb mehr österreichischen statt ausländischen Staatsbürgern Arbeit vermitteln
4. Arbeitsbedingungen	7	14,9	Entlohnung [3 x]: faire Entlohnung, Arbeitern besseren Lohn bezahlen, guten (Fach-)Arbeitern mehr bezahlen Akkord-Arbeiten abschaffen andere Geschäftszeiten im Handel: zB am HI. Abend und 8.12. geschlossen, am 31.12 und samstags nur bis 12.00 offen auf Mitarbeitermotivation achten Freundlichkeit für Arbeiter
5. Gestaltung, Werbung & Kommunikation	6	12,8	(gezielte/mehr) Werbung [3 x] Modernisierung Auslagen von Geschäften schöner gestalten - nicht zukleben bessere Information und Hinweisschilder
6. Veranstaltungen	4	8,5	mehr Einkaufsevents/Events [3 x] (dass man Produkte besser kennen lernt) Tourismus: öffentliches Masingen, Platzkonzerte (auch für die Bevölkerung) - unentgeltlich
7. "Obdacher Münze"	3	6,4	Einführung/Herstellung von "Obdacher Münzen" [3 x]: ... so würde die Kaufkraft im Ort bleiben gibt es in fast jedem Ort ... das Schenken und Einkaufen wäre flexibler ... siehe ARENA-Münzen
8. Sonstiges	10	21,3	Parksituation verbessern [2 x]: mehr um Parkplätze kümmern, Shuttlebus zu den Parkplätzen Zusammenarbeit und Abstimmung des Angebotes zwischen den Betrieben Öffnungszeiten ändern Der Jugend gegenüber mehr Verantwortung walten lassen - zB "Geiz ist geil", usw. ist kein zukunftsorientiertes Vorbild nicht glauben, dass es keine Konkurrenz gibt für ausgewogene Konkurrenz sorgen Versuchen, sich mit seinen Produkten/Dienstleistungen von der Masse abzugeben und neue, individuelle Wege einschlagen Bürgermeister auffordern, nicht als "Verhinderer" zu agieren (siehe Hofer-Lebensmittelmarkt) Positive Kritik: Mandl (ADEG) und Billa sind sehr gute Lebensmittelnahversorger